



Möbel, der Kostüme, der Tafel-Arrangements und all' der tausend Dinge, welche vor allem die künstlerisch empfindende Hausfrau sehnsüchtig sucht! Der Wert der „DEUTSCHEN KUNST UND DEKORATION“ ist daher von der maßgebenden Kritik und von den auf künstlerischem Gebiete führenden Persönlichkeiten stets in hervorragender Weise anerkannt worden. Immer und immer wieder wurde in der deutschen und ausländischen Presse darauf hingewiesen, daß eine solche Zeitschrift wie die „Deutsche Kunst und Dekoration“ in jedem gebildeten deutschen Hause Aufnahme finden müsse, daß es heute nicht mehr genüge, wenn man sich in seiner regelmäßigen Lektüre auf einige Familien- und Wit-Blätter beschränke! Die Kunst gehört in das Haus! Und da nicht jeder reich genug ist, um sich mit den kostbarsten Werken der ersten zeitgenössischen Künstler selbst zu umgeben, so werden ihm von der „Deutschen Kunst und Dekoration“ technische vollkommene und fein gewählte, mustergültige

Reklame, kurz alle nur denkbaren Zweige des feineren Bedarfes anstrebt. Damit sind wir auf dem Wege zu einer wahren, deutschen Volks-Kunst, welche allen gebildeten Volksschichten ans Herz gewachsen sein muß! – Führer auf diesem Wege war von Anfang an und ist heute mehr denn je die von Hofrat Alexander Koch – Darmstadt herausgegebene, reich illustrierte, von allen tonangebenden Künstlern als Mitarbeiter getragene „DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION“. – Sie ist als ein treuer, streng zuverlässiger künstlerischer Hausfreund nicht nur in Werkstatt und Atelier, sondern bereits auch am Familien-Tische ein stets freudig bewillkommter Gast! Denn welche vielfältige Pracht edler Schätze breitet sie nicht jedesmal in ihrem Abbildungs-Material vor uns aus! Anregend, frisch und von durchaus künstlerischer Auffassung beseelt, so bietet sie uns immerfort neue Vorbilder aus der Praxis, für die geschmackvolle Ausgestaltung der Zimmer, der

